



Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung

Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern
+41 31 633 85 11
akvb.bkd@be.ch
www.bkd.be.ch

An die Schulleitungen und Lehrpersonen
des Kantons Bern

13. März 2020

3. Ausgabe: Informationen und Empfehlungen zum Coronavirus

Schulschliessungen und Hinweise zu Fernschulung

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter
Sehr geehrte Damen und Herren

Heute hat der Bundesrat entschieden, **den Präsenzunterricht auch an der obligatorischen Schule ab Montag, 16. März 2020 vorläufig bis 4. April zu verbieten**. Gleichzeitig soll es den Kantonen erlaubt bleiben, Betreuungsangebote sicherzustellen.

Die Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) stellt Ihnen mit diesem Schreiben erste Hinweise zur Betreuung und Fernschulung zur Verfügung. Wir werden versuchen, Ihnen bald weitere Hilfestellungen zukommen zu lassen.

Organisatorisches

- a. Schulleitungen (SL) aktualisieren die Mailadressen der Lehrpersonen (LP) und definieren Kommunikationswege.
- b. Telefonnummern von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern (SuS) resp. Eltern/Erziehungsberechtigten sind gegenseitig bekannt.
- c. Intranet als Austauschplattform einrichten, Zugänge organisieren, Passwörter verteilen.
- d. Schulleitungen definieren, wie die Lernpakete zu den SuS gelangen (Plattform, Mail, Postweg).
- e. Schulleitungen und Lehrpersonen kommunizieren ihren Schülerinnen und Schülern, wie der „Fernunterricht“ organisiert wird. Für die Volksschule ist die Gemeinde miteinzubeziehen.
- f. Definition, welche Materialien nach Hause mitgenommen werden, und Organisation, wie die Materialien nach Hause gelangen.

Betreuungsangebote

- a. SL erheben über Klassenlehrperson, welche Kinder bei einer Schulschliessung allein zu Hause wären und welche Familien ev. weitere Kinder tagsüber bei sich betreuen könnten.
- b. SL (wenn vorhanden zusammen mit Tagesschulleitung) bilden mit Kindern, welche zu Hause oder in der Nachbarschaft keine Betreuungsmöglichkeit haben, Gruppen, die dann im Schulhaus betreut werden.
- c. Lehrpersonen und Tagesschulpersonal, welche nicht zu den besonders gefährdeten Personen (siehe Internetseite BAG) gehören, übernehmen die Betreuung.

- d. Eine Zusammenarbeit mit der KITA, den Sonderschulen, Tageseltern und weiteren Ressourcen in der Gemeinde (Schulsozialarbeit, Jugendarbeit) ist zu prüfen.
- e. Fehlt es an Betreuungspersonal, kann via Kantonales Führungsorgan (KFO) Unterstützung des Zivildienstes angefordert werden. Den Bedarf meldet die Schulleitung an das zuständige Schulinspektorat.

Während der Schliessung

- Regelmässiger Kontakt zwischen Schulaufsicht-Schulleitung, Schulleitung-Lehrpersonen, Schulleitung- Tagesschulleitung, Tagesschulleitung-Tagesschulmitarbeitende und weiteren beteiligten Stellen
- Regelmässige Information der Eltern

Auch während einer Schulschliessung ist es wichtig, den Unterricht mittels Fernunterricht so gut wie möglich sicherzustellen. Dabei kann pragmatisch mit Mut zur Lücke vorgegangen werden. Es muss nicht von Anfang an alles perfekt laufen. Glücklicherweise stehen wir noch nicht unmittelbar vor dem Schuljahresabschluss.

Mögliche Massnahmen während der Schulschliessungen

- a. Stufengerechte Angebote planen: Während die Schülerinnen und Schüler im Zyklus 2 und 3 auch selbständig (wie oben beschrieben) arbeiten können, braucht es im Zyklus 1 spezielle Aufgaben.
 - a. Ludothek: Alle 2-3 Tage könnten beispielsweise (Lern-)Spiele in der Schule abgeholt werden.
 - b. Haushaltarbeiten und Werkarbeiten dokumentieren: Z.B. beim Backen helfen, Zutaten berechnen, abmessen und den Prozess zeichnen und/oder beschreiben.
 - c. Podcast/Videos erstellen: Lehrpersonen erzählen eine Geschichte, Kinder machen Zeichnung oder Kurzbericht oder nehmen eine einfache Bastelanleitung auf (schneiden, kleben, zeichnen), Lieder und Verse, etc.
- b. Leseaufgaben und Schreibanlässe sind für alle Zyklen empfehlenswert, z.B. www.lesequiz.ch
- c. Bewegungsaufgaben (z.B. seilspringen, jonglieren üben und dokumentieren)
- d. Forscheraufgaben in Mathematik und NMG
- e. Geeignete Internetseiten suchen und den Link schicken (YouTube und Lernplattformen)
- f. Aufträge, Korrekturen via E-Mail von der Lehrperson zu den Kindern und umgekehrt.
- g. Kurzaufträge der Lehrpersonen an Kinder können auch via Telefon/SMS erfolgen.
- h. Wo die elektronischen Mittel fehlen, Post benützen oder gesunde Schülerinnen und Schüler als Postkuriere einsetzen (ohne Direktkontakte zu den Kranken).
- i. Unterstützung bieten auch Schulverlag plus AG (www.schulverlag.ch), HEP-Verlag (www.hep-verlag.ch) und Klettverlag (www.klett.ch).

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Flexibilität und Ihr grosses Engagement für die Kinder und Jugendlichen in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Freundliche Grüsse

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung



Erwin Sommer
Vorsteher